1000plus.ch

GEBETSBRIEF 11/2026

Tag für Tag wenden sich Schwangere in Not an Profemina. Sie suchen verzweifelt nach Hilfe, nach Rat und Orientierung. Die Profemina-Beraterinnen sind bedingungslos für diese Frauen da. Die 1000plus-Beter begleiten diese Frauen im Gebet, bringen sie, ihre Familien und ihre grosse Not vor Gott und helfen so mit, dass Wunder des Lebens wahr werden können.

ISABELLA: SIE FÜRCHTET DIE REAKTION IHRES UMFELDS

Isabella (25) ist ungeplant von einem Mann schwanger, der verheiratet ist. Unter diesen Umständen wollte Isabella auf keinen Fall schwanger werden. Ausserdem hatte sie berufliche Pläne. Sie fürchtet, ihre ganze Familie und ihr Umfeld schwer zu enttäuschen, wenn sie sich für die Schwangerschaft entscheidet. In den Gesprächen mit der Beraterin zeigt sich eine deutliche Ambivalenz und ein sehr feines Gespür für ihr Baby, doch ist die Angst momentan sehr gross. Sie hat Isabella dazu geführt, einen Termin für den Beratungsschein zu vereinbaren.

Bitte beten Sie,

- dass Isabella inmitten ihrer inneren Zerrissenheit ihr Herz nicht zum Schweigen bringt.
- dass Isabellas Umfeld nicht so negativ reagiert, wie sie fürchtet.
- dass sie sich für ihr Baby entscheiden kann.

TATJANA: SIE ERLEBT STARKE NEGATIVE GEFÜHLE

Tatjana (29) erwartet ein Kind von ihrem Partner, der sich auch bereits für das Baby ausgesprochen hat. Doch Tatjana ist unsicher. Sie schätzt ihre Freiheit und Unabhängigkeit, kann aber auch viel Liebe geben. Durch die Schwangerschaft wird sie nun von «heftigen Emotionen und Gefühlen gebeutelt». Oft erlebt sie Angst, Panik, das Gefühl von Einsamkeit und Hilflosigkeit und fühlt sich darin an ihre Kindheit erinnert. Obwohl sie sich eigentlich ein Baby gewünscht hatte, wird sie von den widerstreitenden Empfindungen hin- und hergerissen.

Bitte beten Sie,

- dass Tatjana durch die positive Haltung ihres Partners innerlich zur Ruhe finden kann.
- dass sie die negativen Emotionen, die sie auch als Kind erlebte, aufarbeiten kann.
- dass Tatjana und ihr Partner frohen Mutes Ja zum Leben sagen können.

DILARA: SIE IST NOCH SCHÜLERIN

Dilara (17) ist ungeplant von ihrem Freund schwanger geworden. Sie geht noch zur Schule und ihre Mutter erwartet, dass sie diese auch gut beendet und anschliessend eine Ausbildung absolviert. Dilara ist sich sehr unsicher, ob sie dies «mit Baby» schafft und wie ihr Leben verlaufen

wird, wenn sie nun so jung Mutter werden würde. Von ihrem Freund erwartet sie diesbezüglich keine Unterstützung. Dilara weiss einfach nicht, wie sie sich jetzt entscheiden soll.

Bitte beten Sie,

- dass Dilara mehr Selbstvertrauen fasst und mutig ihren eigenen Weg geht.
- dass sie dabei unterstützt wird, mit Kind Schulabschluss und Ausbildung anzugehen.
- dass ihr kleines Überraschungsbaby leben darf.

ANNA: SIE HATTE GERADE WIEDER ZU MENTALER STÄRKE GEFUNDEN

Anna (41) hat gemeinsam mit ihrem Partner eine vierjährige Tochter. Nach der für Anna sehr anstrengenden Familienzeit und einer schweren Depression hatte sie nun beruflich wieder Fuss gefasst. Sie fühlte sich gerade mental wieder so gut wie lange nicht mehr. Die überraschende Schwangerschaft wirft für Anna nun wieder alles durcheinander und sie hat Angst, sich selbst zu verlieren. Anna ist sehr verunsichert, schreckt aber vor einer Abtreibung zurück, da sie auch dies schon einmal erlebt hat. Trotzdem weiss sie nicht, wie sie sich entscheiden soll.

Bitte beten Sie,

- dass Anna durch die Beratung emotionalen Halt findet.
- dass sie im Job als auch zu Hause im Alltag Unterstützung erfährt.
- dass Anna auch ihrem zweiten Kind das Leben schenkt.

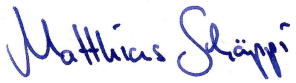
MELLI: SIE HAT ANGST UM IHRE GESUNDHEIT

Melli (32) hat zwei kleine Kinder, drei Jahre und sieben Monate alt. Beide kamen per Kaiserschnitt zur Welt. Die Ärzte hatten Melli gesagt, dass sie aufgrund der Narbe zunächst nicht so bald wieder schwanger werden solle. Der positive Schwangerschaftstest hat Melli nun völlig überrascht und sehr verunsichert. Sie hat Angst, entweder für sich oder für ihr Baby eine falsche Entscheidung zu treffen.

Bitte beten Sie,

- dass Melli ärztlich gut betreut wird und ihr die Ängste genommen werden können.
- dass Melli Zuversicht gewinnt.
- dass sie eine unkomplizierte Schwangerschaft und Geburt erleben darf.

Mit dankbaren Grüssen für Ihre treuen Gebete
Ihr



Matthias Schäppi

«Jetzt sind wir Kinder Gottes» (1 Joh 3,2)